

## PRESSEMITTEILUNG

### Mörder an der Strippe: Crime + Investigation im März mit neuer True-Crime-Doku zu falschen Notrufen

- Die neue True-Crime-Reihe „Killer on the Line – Notruf Mord“ beleuchtet Mordfälle, in denen der Täter selbst die Polizei verständigte, um seine Spuren zu verwischen.
- Deutsche TV-Premiere der acht je einstündigen Episoden von „Killer on the Line – Notruf Mord“ ab 2. März immer dienstags um 21:05 Uhr auf Crime + Investigation

München, 2.2.2021: Verletzungen, Brände, Verbrechen – liegt etwas im Argen, wählt man den Notruf. Doch was, wenn dies ein Täter selbst tut, um seine Spuren zu verwischen? Für Beamte entsteht so meist ein schwer durchdringbares Gewirr an echten Beweisen, gezielten Falschaussagen und schwer zu lösenden Rätseln. Denn immer wieder handelt es sich hierbei um geplante, kaltblütige Verbrechen.



Mit „Killer on the Line – Notruf Mord“ legt Crime + Investigation im März den Fokus auf derartige Täuschungen. Die achteilige True-Crime-Reihe beleuchtet pro Episode einen Fall, in dem Täter nach Verübung eines Mordes selbst zum Hörer griffen – jedoch nicht, um sich zu stellen. Neben gelösten Fällen finden sich dabei aber auch solche, die bis heute nicht geklärt sind.

In diesem Zusammenhang besonders aktuell sind die Ermittlungen um Robin Garbutt, dessen Fall im Jahr 2010 im britischen North Yorkshire Aufsehen erregte. Seine Frau Diana wurde erschlagen im Wohnquartier des Postladens gefunden, den sie mit ihrem Ehemann betrieb. Nach eigener Aussage wurde Garbutt in diesem Geschäft von einem Täter überfallen, der drohte, ein Komplize habe seine Frau in dessen Gewalt. Nach seiner Flucht soll Garbutt Diana erschlagen im Ehebett aufgefunden haben. Widersprüchliche Aussagen und die Tatsache, dass die Ehe der Garbutts bei Verübung der Tat finanziell und zwischenmenschlich von Problemen geplagt war, rückten den Ehemann jedoch schnell in den Fokus der polizeilichen Ermittlungen. Bisher sind die genauen Umstände des Mordfalls allerdings ungeklärt. Im März 2020 wurde bekannt, dass Garbutt sich zum inzwischen dritten Mal einer Gerichtsverhandlung zu stellen hat.

„Killer on the Line – Notruf Mord“ arbeitet solche Fälle jeweils chronologisch auf. So werden die Zusammenhänge der Tat unter Verwendung von nachgestellten Szenen, Interviews mit beteiligten Personen und Archivmaterial – darunter auch die echten Notrufe – aufgearbeitet. Im Verlauf einer Episode erweisen sich die Notrufe als falsch oder werden, wie im Falle Garbutts, zumindest in

Zweifel gestellt. So ermöglicht die True-Crime-Reihe Einblicke in wahre Mordfälle auch aus einer Art Ermittlerperspektive.

Seite 2

Die achttellige erste Staffel von „Killer on the Line – Notruf Mord“ wird ab Dienstag, 3. März, ab 21:05 Uhr exklusiv auf Crime + Investigation zu sehen sein. Die deutsche Erstausstrahlung erfolgt wöchentlich in Einzelfolgen.

„Killer on the Line – Notruf Mord“ wurde 2016 von Thumbs up Productions produziert.

Informationen zu Crime + Investigation bzw. zu A+E Networks Germany gibt es unter [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de), [www.aenetworks.de](http://www.aenetworks.de), [www.instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde) und [www.facebook.com/CIdeutschland](https://www.facebook.com/CIdeutschland).

#### **Über CRIME + INVESTIGATION:**

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der erste und einzige True-Crime-Sender im deutschsprachigen Raum. Der nichtfiktionale Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, Vodafone und Telekom empfangbar, ausgewählte Formate sind zudem über VOD-Plattformen verfügbar, darunter Crime + Investigation Play bei den Amazon Prime Video Channels und den Apple TV-Kanälen. Weitere Informationen zum Empfang und zum Sender finden sich unter [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de), [www.facebook.com/CIdeutschland](https://www.facebook.com/CIdeutschland) sowie unter [www.instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde).

#### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender HISTORY und CRIME + INVESTIGATION werden im deutschsprachigen Raum von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. A+E Networks zählt zu den international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit exklusiven Serien und Doku-Reihen wie „Alone“, „Aufstand der Barbaren“ und „60 Days In“. Aus den 2014 gegründeten A+E Studios gingen darüber hinaus fiktionale Erfolgsserien wie „Roots“ hervor. Zu teils preisgekrönten Eigenproduktionen, die A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Der elfte Tag – Die Überlebenden von München 1972“, „Die Legion: Deutscher Krieg in Vietnam“, „Die Befreier“, „Protokolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“ und „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“. Weitere Informationen zu A+E Networks Germany, HISTORY und CRIME + INVESTIGATION unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

**Pressekontakt CRIME + INVESTIGATION:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Seite 3

Julian Kuhrdt  
Press & PR  
Tel.: 089/208 04 81 11  
E-Mail: [julian.kuhrdt@aenetworks.de](mailto:julian.kuhrdt@aenetworks.de)

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: 089/208 04 81 16  
E-Mail: [nicolas.finke@aenetworks.de](mailto:nicolas.finke@aenetworks.de)

crimeandinvestigation.de  
aenetworks.de